

Wir fördern auch die Frauenkooperativen in Burhale und Muku ...



In den zwei selbstverwalteten Frauenkooperativen leben Frauen, die mit ihren Kindern vor den Rebellengruppen fliehen mussten und alles verloren haben.

In Burhale bewirtschaften 102 Frauen gemeinsam einen 14 ha großen Hügel. Sie bauen verschiedene Feldfrüchte für den Verkauf und den Eigenbedarf an. Daneben betreiben sie eine Ziegenzucht, die inzwischen zu einer wirtschaftlichen Grundlage für die Kooperative wurde.

In der zweiten Kooperative in Muku leben 43 Frauen. Das Land, das sie bewirtschaften, ist gepachtet und auch sie haben begonnen, eine Ziegenzucht aufzubauen.

... und die Schreinerei in Bukavu



In der Schreinerei in Bukavu werden unter fachkundiger Anleitung ehemalige Kindersoldaten und demobilisierte Soldaten ausgebildet.

Soweit möglich, finanziert sich die Schreinerei durch den Verkauf von gefertigten Möbeln und Dienstleistungen.

Die **Initiative Kongo e.V.** wurde 2010 als gemeinnütziger Verein in Hamburg gegründet. Zusammen mit der kongolesischen Organisation *Initiative Kongo pour les orphelins asbl* unterstützt sie verschiedene Projekte in der Region Süd-Kivu, die von Mitgliedern des Vereins regelmäßig besucht werden. Die Spendengelder werden weder für diese Reisen noch für die Arbeit des Vereins in Deutschland verwendet. Alle Spenden an den Verein fließen vollständig in die Projekte im Kongo.

Spendenkonto

Bankverbindung	Postbank Hamburg
Kontoinhaber	Initiative Kongo e.V.
IBAN	DE48 20010020 0030973200
BIC	PBNKDEFF

Für eine Spendenbescheinigung ist die Angabe Ihrer vollständigen Postanschrift wichtig.

Bitte spenden Sie für die Vollendung des Schulneubaus.



Initiative Kongo e.V., Dr. Gerd Hankel
Feldbrunnenstr. 52, 20148 Hamburg
www.initiativekongo.org



Initiative Kongo e.V. Grundschule in Muku

Neubauprojekt Zweiter Bauabschnitt



Die Grundschule in Muku

Die Grundschule in Muku wird von uns seit 2006 gefördert. In der DR Kongo ist der Schulbesuch kostenpflichtig. Unsere Schule ist eine der wenigen in der Region, für die in der Regel kein Schulgeld gezahlt werden muss. Aktuell werden 355 Mädchen und Jungen unterrichtet – zumeist Halb- oder Vollwaisen. Sie erhalten auch die benötigten Arbeitsmaterialien, Hefte, Stifte und Schuluniformen. Den sieben gut ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern ist es zu verdanken, dass die Schule mittlerweile als die beste der Region gilt. In den landesweiten Prüfungen haben die Schüler in den letzten Jahren sehr gute Ergebnisse erzielt.



Die anfangs erstellten einfachen Holzbauten der Schule waren 2014 durch die starken Regenfälle und die intensive Nutzung in einen so schlechten Zustand geraten, dass ein Neubau nötig wurde.

Erster Neubau 2015/16

Im Spätherbst 2015 konnten wir über Spenden für die Initiative und eine Teifförderung durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) mit der Errichtung eines neuen klimagerechten Steinbaus für drei Klassen beginnen.



Unsere Schreinerei in Bukavu baute die Schulbänke.



Im Juni 2016 konnte der Neubaurakt mit drei Klassen bezogen werden.

Zweiter Neubau 2017/18

Für die drei restlichen Klassen entsteht seit Ende 2017 ein zweiter Neubau direkt gegenüber dem ersten. Er wird ebenfalls durch das BMZ gefördert und unter-



scheidet sich vom ersten durch einen kleinen Verwaltungstrakt, in dem Lehrer-, Direktoren- und Hausmeisterzimmer untergebracht sind. Dort wird dann auch ein Trinkwasseranschluss bereitgestellt werden.



Der Hof zwischen den Gebäuden wird mit Platten versehen, bei der Zisterne entsteht ein Aufenthaltsbereich mit Steinbänken.

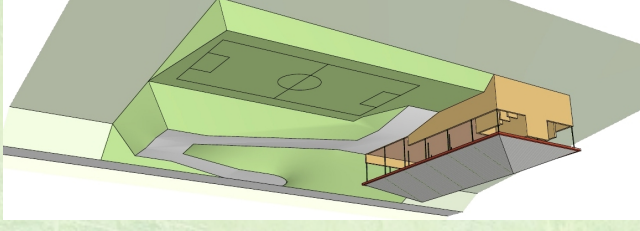


Die beiden neuen Gebäude sind von einer umlaufenden Steinmauer umgeben, die das Gelände vor Erosion durch die starken Regenfälle schützt. Oberhalb der Neubauten wird der zukünftige Schulgarten über eine neue Steintrappe erreichbar sein.



Sanitäre Anlagen - Pausenhof

Unterhalb der beiden Neubauten hat die Initiative Kongo e.V. zur Erweiterung des nunmehr kleiner gewordenen Schulhofs ein Hanggrundstück erworben. Dort wird im zweiten Halbjahr 2018 ein überdachter Schulhofbereich mit Toilettenanlage entstehen. Mit dem Regenabfluss vom Dach wird eine große Zisterne befüllt. Das Gelände nebenan wird für einen Spiel- und Sportbereich eingedebnet. Das gesamte Schulgelände muss noch mit einem soliden Zaun gesichert werden.



Dafür benötigen wir weitere Spenden!